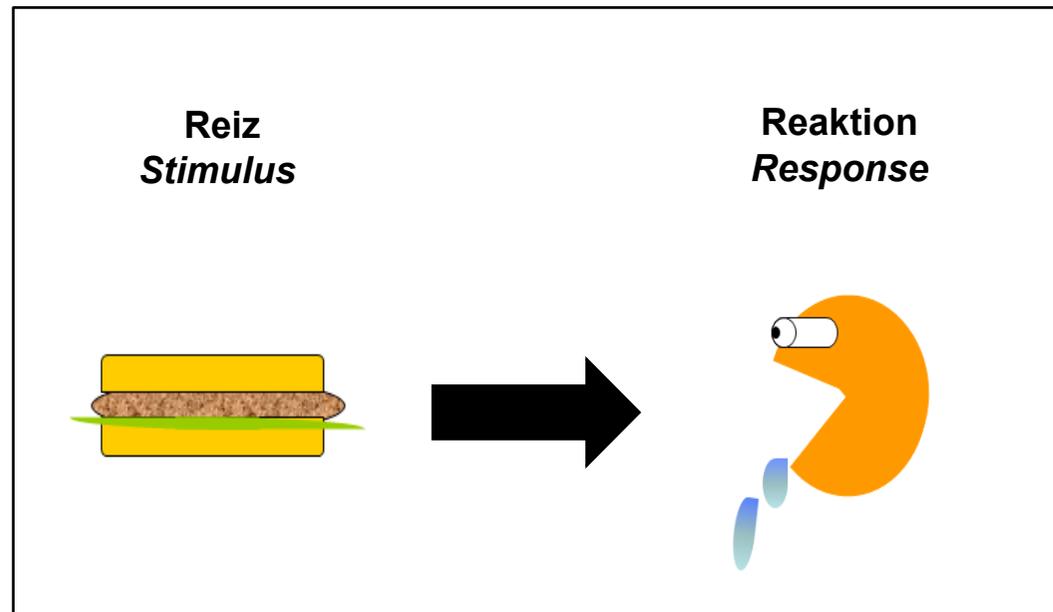


Lernen



Veranstaltung
Datum
Ort

Name des Präsentators
Firma

Überblick zum Inhalt

Definition

- 3 -

Behavioristische Lerntheorien

- 4 -

Kognitivistische Lerntheorien

- 19 -

Lerntypen

- 57 -

 synapse-web.com

Definition

Definition

Die Veränderung der Wahrscheinlichkeit, mit der Verhaltensweisen in bestimmten Situationen auftreten, bezeichnet man als „Lernen“, sofern diese auf frühere Erfahrungen mit dieser oder einer ähnlichen Situation zurückgehen.

Lernen gestattet es dem Menschen, sich flexibel an Situationen anzupassen.

Behavioristische Lerntheorien

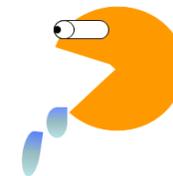
Klassischer Behaviorismus

Behavioristische Lerntheorien befassen sich mit beobachtbaren Reaktionen und den Reizen durch die diese ausgelöst oder beeinflusst werden. Gedanken und Gefühle werden nicht berücksichtigt, sondern Reaktionen als passiv angenommen. Verhalten wird als Assoziation aus internen oder externe Reizen und Reaktionen (Reflexen) charakterisiert.

Reiz
Stimulus



Reaktion
Response

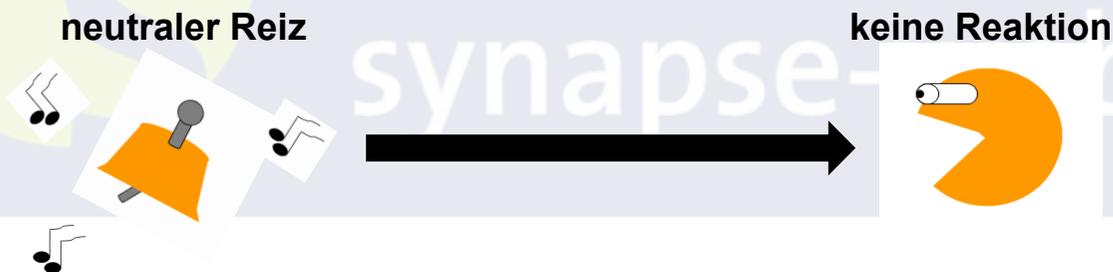


Behavioristische Lerntheorien

Klassischer Behaviorismus

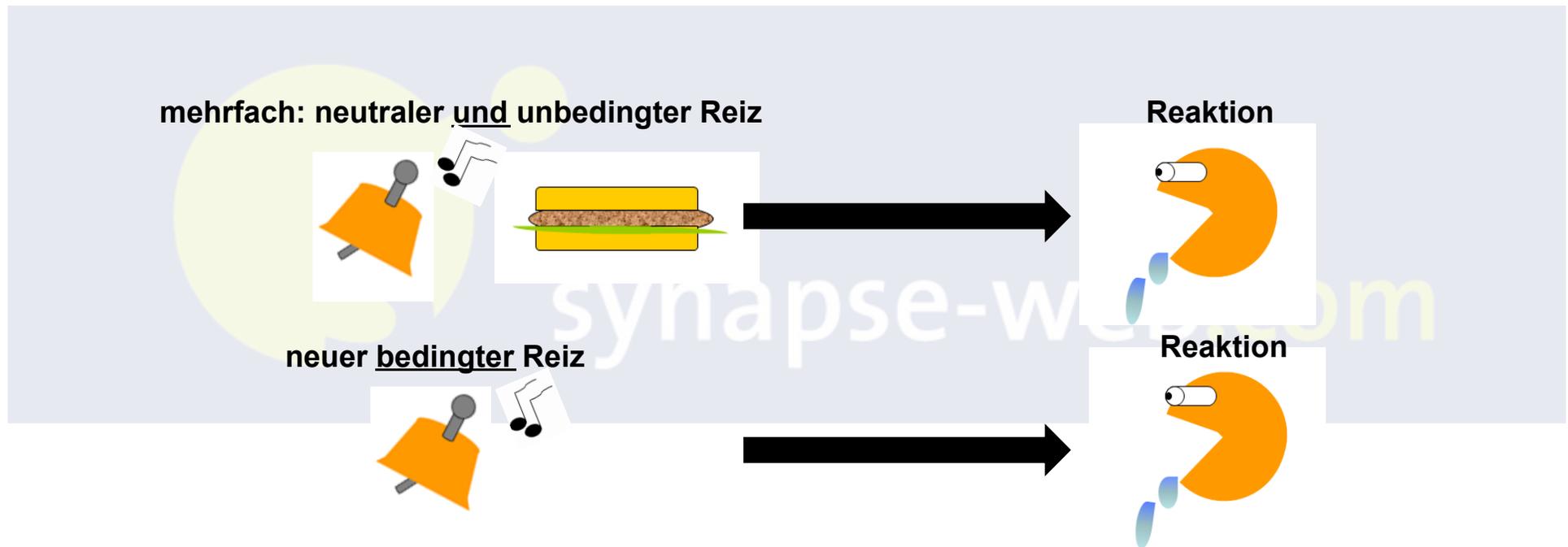
Lernen wird als Konditionierung verstanden. Dabei wird ein neutraler Reiz mit einem unbedingten (reaktionsauslösenden) Reiz assoziiert.

Die Angst vor dem weißen Kittel von Ärzten kann beispielsweise als Ergebnis einer Konditionierung angesehen werden.



Behavioristische Lerntheorien

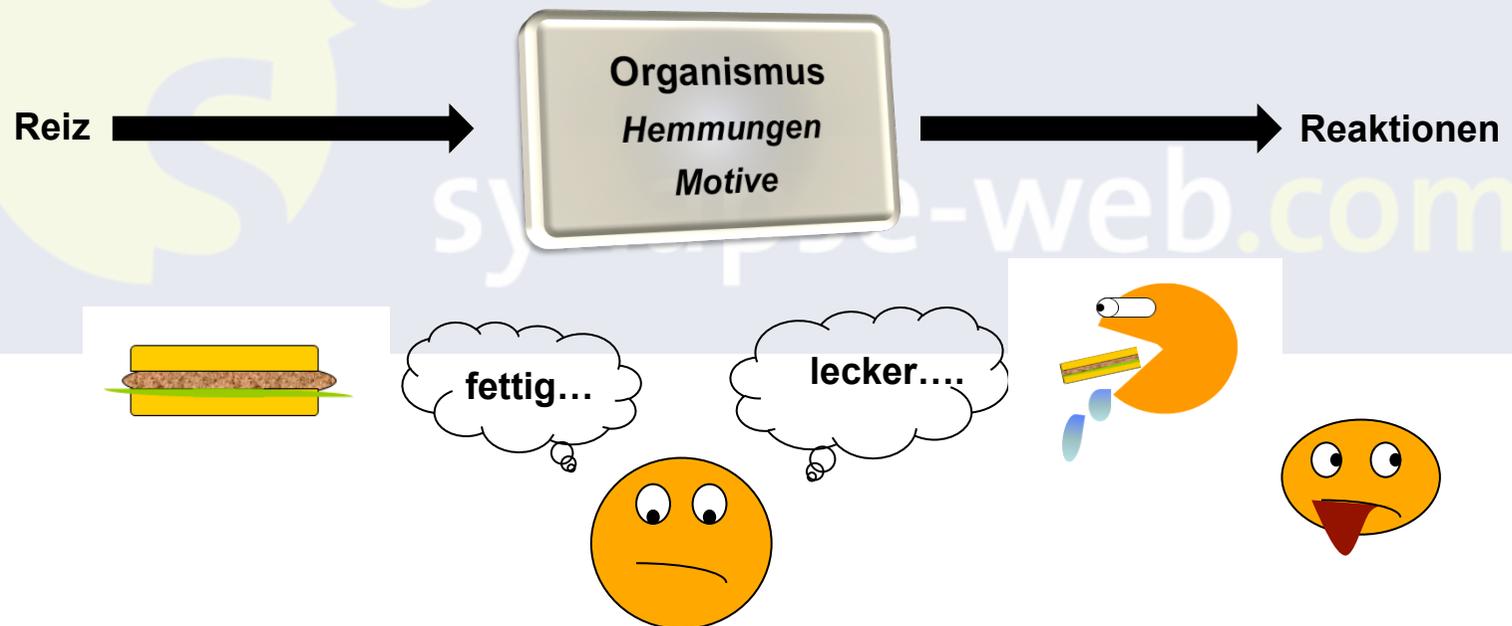
Klassischer Behaviorismus



Behavioristische Lerntheorien

Neobehaviorismus

Gedanken und Gefühlen werden als „Black Box“ zur Erklärung inter- und intraindividuelle Verhaltensunterschiede berücksichtigt.

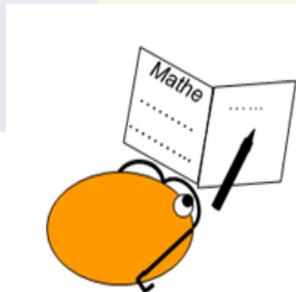


Behavioristische Lerntheorien

Radikaler Behaviorismus

Beim Operanten Konditionieren wird die Auftrittswahrscheinlichkeit eines Verhaltens durch die jeweils dargebotenen Konsequenzen (Darbietung oder Entzug von Verstärkern) beeinflusst.
Lernen entspricht der Erkenntnis über diese Konsequenzen.

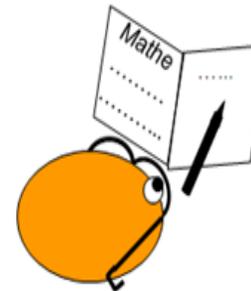
Darbietung eines positiven Verstärkers: „Belohnungslernen“



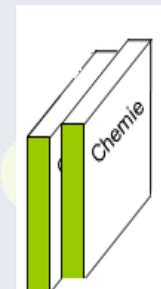
Verhalten



Darbietung
eines
positiven
Verstärkers



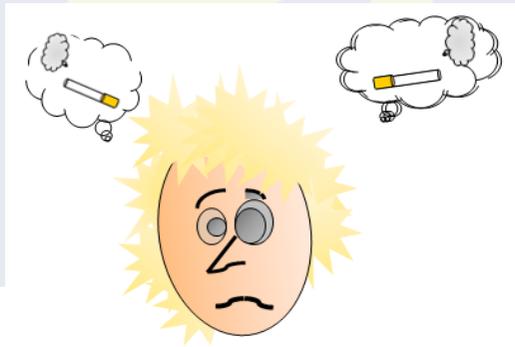
erhöhte
Verhaltenswahrscheinlichkeit



Behavioristische Lerntheorien

Radikaler Behaviorismus

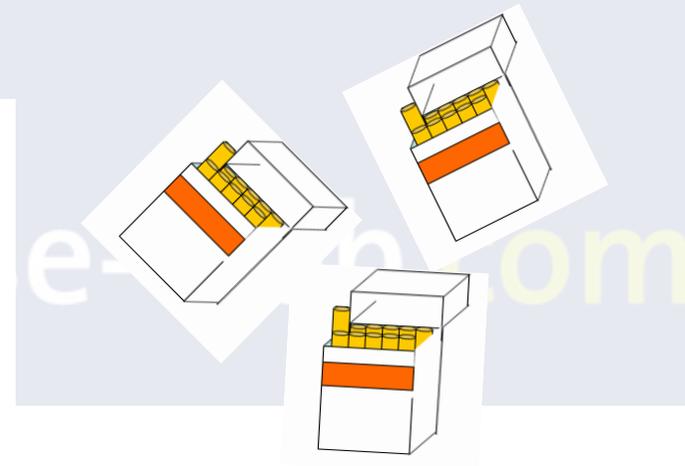
Entzug eines negativen Verstärkers: „Furchtlernen“



**negativer
Verstärker**



**Entzug des
negativen
Verstärkers**

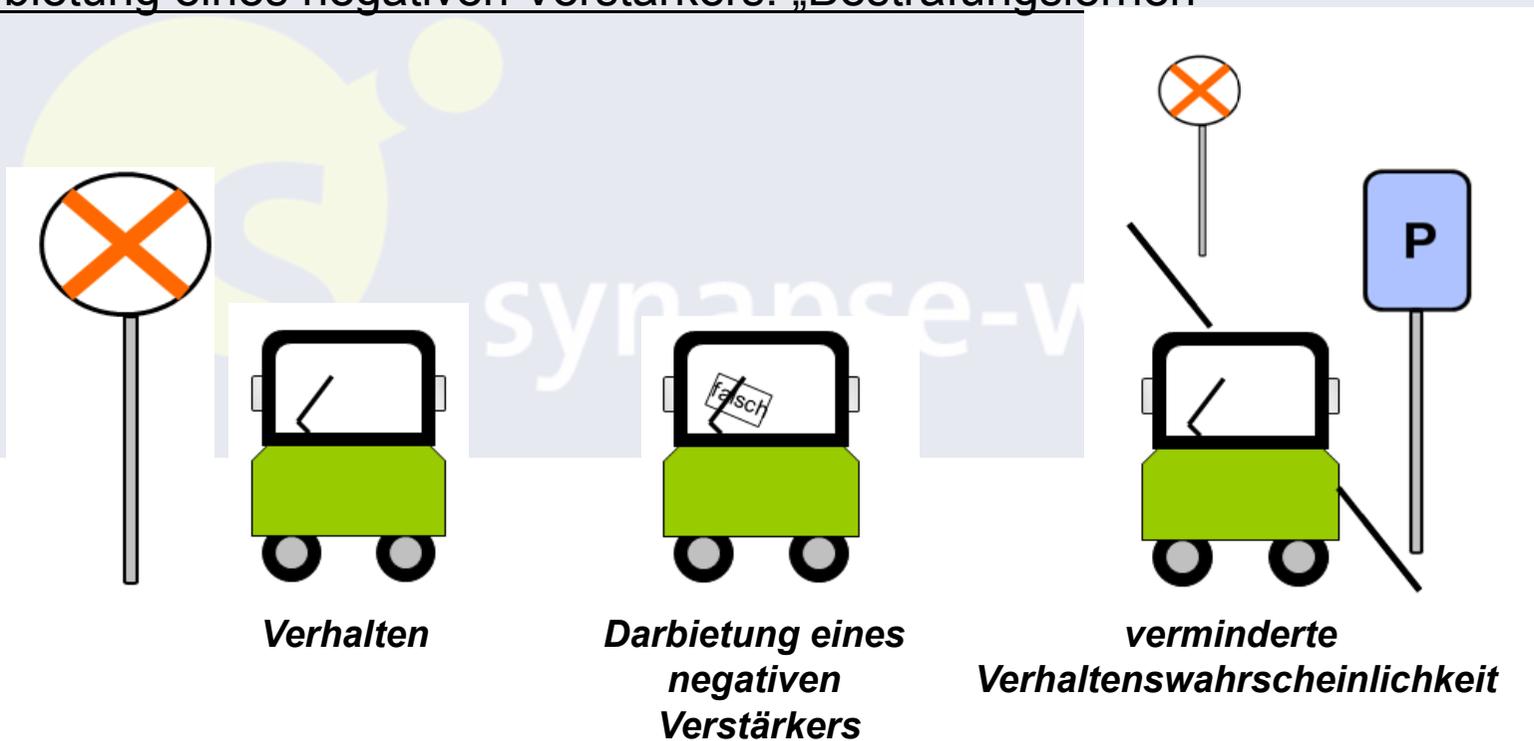


**erhöhte
Verhaltenswahrscheinlichkeit**

Behavioristische Lerntheorien

Radikaler Behaviorismus

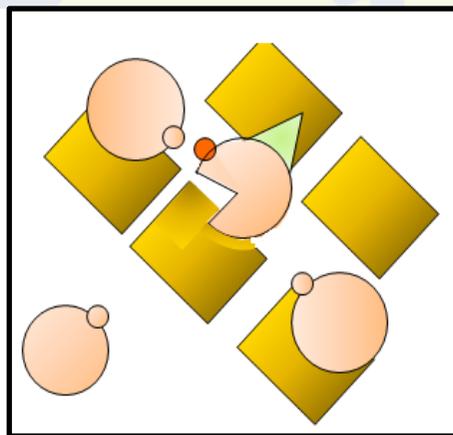
Darbietung eines negativen Verstärkers: „Bestrafungslernen“



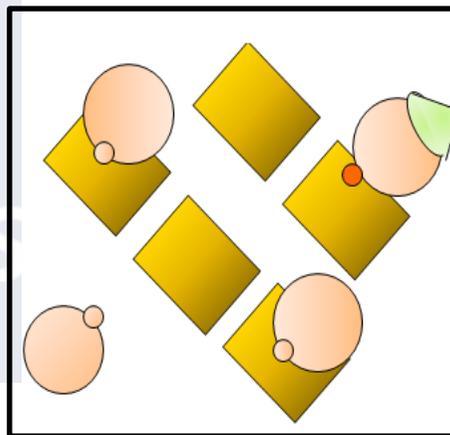
Behavioristische Lerntheorien

Radikaler Behaviorismus

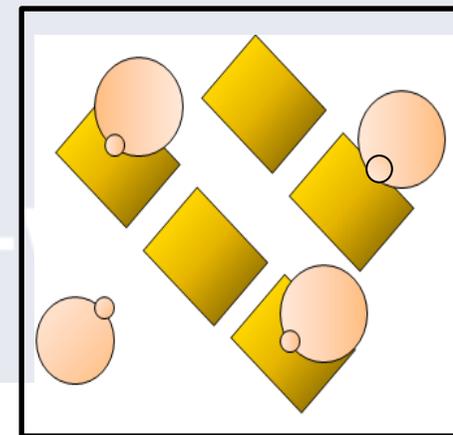
Entzug eines positiven Verstärkers: „Unterlassungslernen“



Verhalten



**Entzug eines
positiven
Verstärkers**

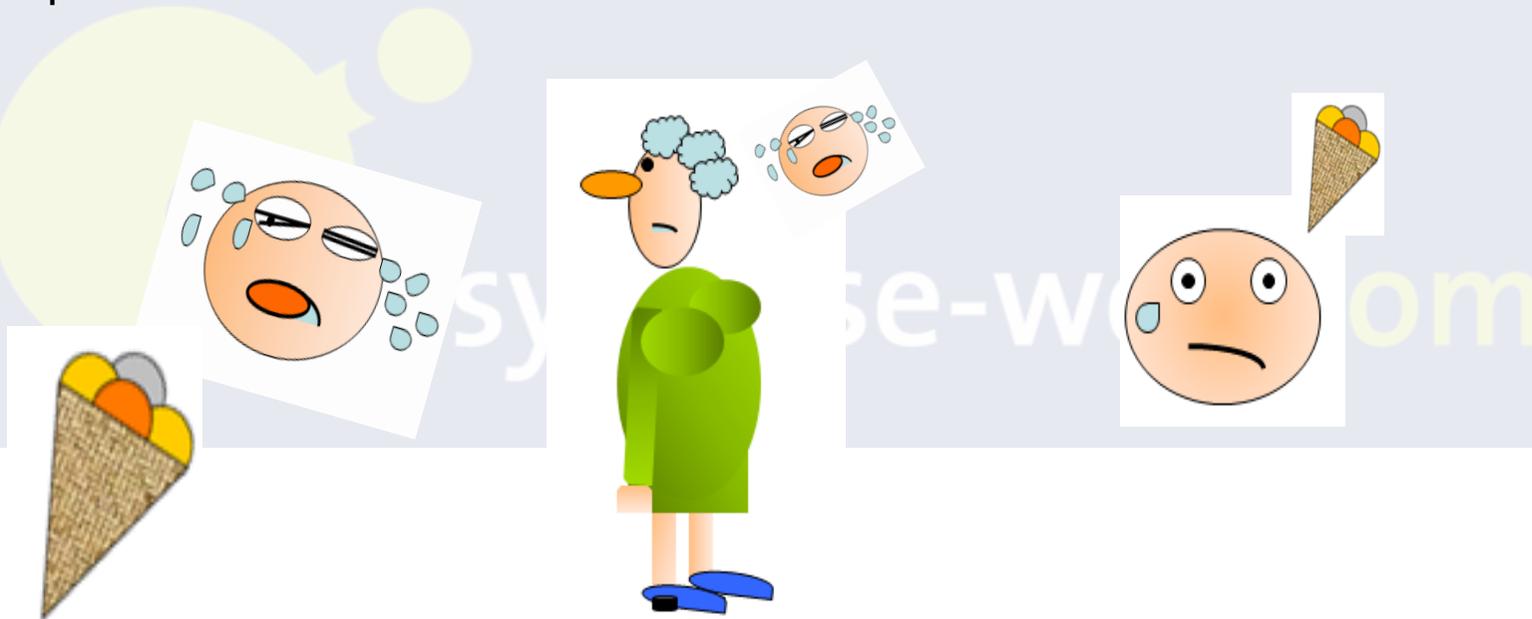


**verminderte
Verhaltenswahrscheinlichkeit**

Behavioristische Lerntheorien

Radikaler Behaviorismus

Unter Löschung versteht man die Auflösung der Erkenntnis über die Konsequenzen durch das Ausbleiben eines verstärkenden Reizes.



Verhalten

Auflösen der Erkenntnis

verminderte Verhaltenswahrscheinlichkeit

Behavioristische Lerntheorien

Radikaler Behaviorismus

Zusammenfassung Verstärkungsarten

	Darbietung eines Verstärkers	Entzug eines Verstärkers
negativer Verstärker	Bestrafungslernen	Furchtlernen (Negative Verstärkung)
positiver Verstärker	Belohnungslernen (Positive Verstärkung)	Unterlassungslernen (Indirekte Bestrafung)
	Löschung	

Behavioristische Lerntheorien

Behaviorismus

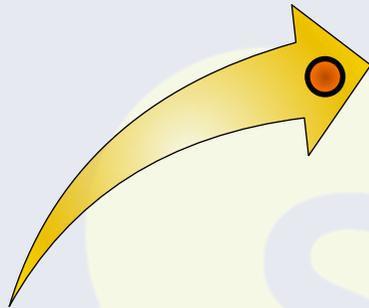
Der Behaviorismus liefert Modelle, die zur treffenden Beschreibung einiger elementarer Lernvorgänge dienen.

Insbesondere die Bedeutsamkeit von Belohnung und Bestrafung bei Lernvorgängen sowie die Wirksamkeit häufiger Wiederholungen beim Lernen sind wichtige Erkenntnisse.

Auch der Einfluss der in einer Lernumgebung wirksamen Reize kann abgeleitet werden.

Behavioristische Lerntheorien

Erfolgreich Lernen



Auch Lernen als Verhaltensweise kann positiv verstärkt werden.

Kleine Belohnungen und das Bewusstmachen der erreichten Lernerfolge erhöhen die Lernmotivation.